

Inhalt

Vorwort/Einleitung	9
1. Kapitel: Geburt und Kindheit — Sein Elternhaus — Erste Todeserfahrungen	14
2. Kapitel: Edvard Munchs Weltanschauung	19
3. Kapitel: Edvard Munch und Rudolf Steiner	27
Die Berliner Zeit (1892–1908)	31
In Weimar (1905–1906)	36
Die Familie Linde in Lübeck (ab 1902)	39
In Kristiania/Oslo zwischen 1908 und 1923	42
4. Kapitel: Somnambulismus und Geisteswissenschaft	44
5. Kapitel: Edvard Munch und die Wirkung der Farben	55
Die so genannte «Rosskur»	58
Neuentwicklung der Pflanzenfarben durch Rudolf Steiner	60
Malen als Therapie	62
Was verleiht einem Werk Dauer?	65
Edvard Munch und Matthias Grünewald	69

6. Kapitel: Aspekte des Michael-Zeitalters	74
Die Bedeutung der Kunst im Michael-Zeitalter	77
Edvard Munchs Beitrag zu einer neuen Kunst	79
Die Michael-Schule in der geistigen Welt	83
Ahrimanische Gegenschule in den Untergründen der Erde	85
7. Kapitel: Von der Finsternis ins Licht —	
Die zweite Schaffensperiode ab 1909	87

Bildbetrachtungen

Von «Der Schrei» (1893) bis «Johanni-Abend» (1942) —	
Das Kirchenmotiv im Werk Edvard Munchs	103
«Madonna» (1894)	115
«Selbstbildnis in der Hölle» (1903)	123
«Die Mädchen auf der Brücke» (1905)	133
«Maurer und Mechaniker» und «Der ertrunkene Junge» (1908)	141
Die «Aula-Dekorationen» und der «Menschenberg» (ab 1909)	149
«Pietà» (1913–1915)	169
«Die Hochzeit des Bohèmien» (1925–1926)	173
«Zwischen Uhr und Bett» (um 1940)	177
«Johanni-Abend/St. Hanskveld» (1942)	180
Literatur- und Quellenverzeichnis	186